

Kostenfolgen bei einem Burnout

Als Anhalt dient ein Arbeitnehmer/in mit einem Grundgehalt von Franken 7500.00 im Monat. Der Kündigungsschutz richtet sich gemäss OR Art 366c. Abs.b, mehr als 6 Dienstjahre 180 Tage. Die Kündigungsfrist beträgt 2 Monate. Im ersten Monat hat der Arbeitnehmer Anspruch auf 100 % des vertraglichen Lohnes.

Berechnung wird gerundet.

Zum Tragen kommen: Krankentaggeldversicherung
Krankenkasse
Arbeitgeber
Umschulung, Zusatz-/Weiterbildung
Betroffene Person persönlich

Kostenberechnung Arbeitgeber:

Voller Monatslohn Lohn (inkl. aller Sozialabzüge)	Fr. 9'000.00
Rückerstattung KTG 80 % von 7'500.00	Fr. 6'000.00
Effektive Ausgaben des Arbeitgebers für Lohn	Fr. 3'000.00
Temporäre Aushilfskraft, Stundenansatz Fr. 80.00 Halbtagsbeschäftigung, ganzer Monat	Fr. 6'700.00
Überzeitenschädigungen 4 Std./Tag a Fr. 45.00	Fr. 8'000.00
Gesamtkosten 1. Monat	Fr. 17'700.00

Dies sind die Kosten für den 1. Monat. Die Kosten für die Überzeitenschädigung der anderen Mitarbeiter sowie die des Temporärangestellten können sich bis zu weitere 7 Monate hochrechnen. Dies ergibt Mehrkosten von zusätzlich 103'000.00 Franken.

Das bedeutet, dass alleine der Arbeitgeber eine Kostenfolge von 120'000.00 zu tragen hat.

Dies ergibt gegenüber der normalen Lohnzahlung bei ständiger Beschäftigung des erkrankten Arbeitnehmers ein Mehraufwand von **50'000.00 Franken**.

Lohn des erkrankten Arbeitnehmers für 8 Monate (6 Mt. Kündigungsschutz und 2 Mt. Kündigungszeit)	Fr. 72'000.00
Kostenfolge bei Erkrankung	Fr. 120'000.00
Differenz/Zusatzaufwand	Fr. 48'000.00
Mehraufwand für Administratives, Planung, etc.	Fr. 2'000.00
Total Mehrkosten	Fr. 50'000.00

Diese Mehrkosten muss der Arbeitgeber als Verlust ausweisen!

Kostenberechnung Auslagen Krankenversicherung

Ausgaben Krankentaggeldversicherung für gesamte Krankheitsdauer von 21 Monaten 11 Mt. 100 %, 9 Mt. 50 %, 1 Mt. 25 %	Fr. 94'500.00
Ausgaben Krankenkasse für Arzt und Kuraufenthalt	Fr. 50'000.00
Total der Ausgaben Krankenversicherung	Fr. 144'000.00

Auslagen der erkrankten Person

Anteil an den Krankenkosten	Fr. 7'000.00
Auslagen durch krankheitsbedingte Umschulung	Fr. 4'000.00
Total Auslagen	Fr. 11'000.00

Berechnung des krankheitsbedingten Mehraufwandes gesamt

Total Mehraufwand Arbeitgeber	Fr. 50'000.00
Total Aufwand Krankenversicherung	Fr. 144'000.00
Total Aufwand der erkrankten Person	Fr. 11'000.00
Total aller Aufwände	Fr. 205'000.00

Fazit. Eine an Burnout erkrankte Person kostet den Arbeitgeber rund 50'000 Franken und die öffentliche Hand rund 150'000 Franken.

Das sind vermeidbare oder zumindest verminderbare Kosten. Mit einem gezielten und konsequenten Präventionsprogramm können sich die Kosten für Stress und die daraus resultierenden Folgen und das sind Mobbing und Burnout, schlussendlich in eine überschaubare und lenkbare Bahn leiten lassen.

Nicht nur der Arbeitgeber und die Wirtschaft und öffentliche Hand sparen Kosten, auch die Privatperson kann erhebliche Einsparungen gut schreiben.